



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 14

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2002

Hallo Fahrradfreunde,

und schon kommt die nächste **WINDKANTE**, wie versprochen rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung, damit ihr euch vorbereiten könnt.

Habt ihr den 9. Februar auch fest in eurem Terminplan verankert? Gerade zum „Tag der Meister“ möchten wir unseren Meistern die Ehre erweisen; und wenn ihr schon mal da seid, ist die Jahreshauptversammlung auch kein Problem mehr.

Ich freue mich auf diesen Tag!

In diesem Sinne: ALLES GUTE!



Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

zum 09. Februar 2002 um 14.00 Uhr in Neumünster,
Hotel Prisma, Max-Johannsen-Brücke 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2001
5. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Vizepräsident
 - 5.3 Schatzmeister
 - 5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 5.5 Fachwart für Rennsport
 - 5.6 Fachwart für Hallenrad sport
 - 5.7 Fachwart für Radwandern
 - 5.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 5.9 Fachwart für Mountainbike
 - 5.10 Jugendleiter
 - 5.11 Sportausschuss
 - 5.12 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Präsident
 - 7.2 Fachwart für Hallenrad sport
 - 7.3 Fachwart für Radtourenfahren
 - 7.4 Fachwart für Mountainbike
 - 7.5 Jugendleiter
 - 7.6 1 Kassenprüfer
 - 7.7 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
 - 7.8 Sportausschuss (5 Mitglieder)
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2002
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

In der Tagesordnung in **WINDKANTE** 13 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bei den Wahlen habe ich in die falsche Kiste gegriffen und einiges durcheinander gebracht. Aber so wie oben ist es jetzt richtig!

Bernd Schmidt, Präsident

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|-----------|----------------------------------|
| 2 | Der Tag der Meister |
| 3 | Meister und Stimmen |
| 3 | Protokoll JHV 2001 |
| 5 | Jahresberichte |
| 8 | Kassenbericht 2001 und Etat 2002 |
| 11 | Jahresberichte |
| 14 | RTF-Wertungen 2001 |
| 15 | Breitensport |
| 16 | Termine, Freud und Leid |

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 09. Februar 2001, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2001, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2001

Nominiert werden fünf erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Tim Bober
Kieler RV
Rennsport

Heino Harms
Audax-Club SH
Breitensport

Hartmut Miersen
SV Adelby
Hallenradsport

Rainer Seck
Kieler RV
Rennsport

Sven Spiekermann
RG Eckernförde
Rennsport

Tim feierte 10 Jahre Radsport auf hohem Niveau. Er wurde Landesmeister auf der Straße und gemeinsam mit Andreas Weiß Meister im Zweier-Zeitfahren. Außerdem engagierte er sich sehr für den Radsportnachwuchs.

Heino ist begeisterter Langstreckenfahrer. So fuhr er neben einigen 400ern und 600ern den Wahnsinns - 1.416 km - Marathon London-Edinburgh-London in genau 103 Stunden. Nebenbei gründete er den Audax-Club Schleswig-Holstein

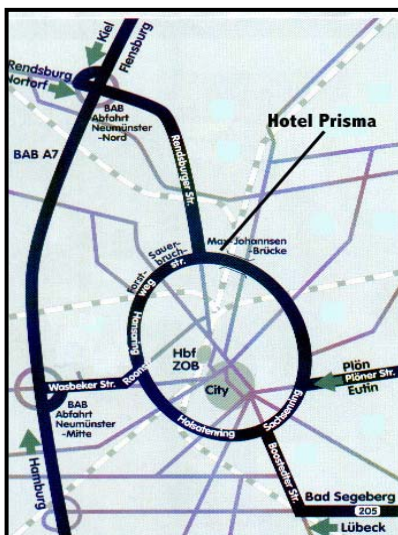
Hartmut ist seit über 45 Jahren aktiver Radballer. Auch im zarten Alter von 60 Jahren wurde er wieder Radball-Landesmeister. Seit Jahren wird die Sparte im SV Adelby durch ihn am Leben gehalten.

Rainer ist einer der erfolgreichsten Senioren-Rennfahrer der letzten Jahre. Mit 60 Jahren kann er durch seine Erfahrung den „Jungen“ immer wieder ein Schnippchen schlagen. Auch heuer gelangen ihm viele Siege.

Sven ist in seinem ersten Junioren-Jahr von Erfolg zu Erfolg gefahren. Außer der Landesmeisterschaft auf der Straße gelangen ihm viele Siege, u.a. in Kiel, Schönberg und als besonderen Erfolg die Nacht von Celle.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Der letzten **WINDKANTE** lagen eine Beschreibung zum Wahlverfahren und Stimmzettel bei. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein.

Bitte nehmt an der Wahl teil !



Anfahrt

Aus Richtung Norden:

A7-Abfahrt NMS-Nord, an der zweiten Ampel links, gleich auf der linken Seite

Aus Richtung Süden und Westen:

Am besten auch über die A7-Abfahrt NMS-Nord und dann wie oben

Aus Richtung Osten und Südosten:

Nach Neumünster rein, am „Ring“ rechts Richtung Autobahn KI-FL, gleich hinter der Max-Johannsen-Brücke auf der rechten Seite.

Ablauf

Am Morgen werden Kaffee/Tee und normale Getränke gereicht. Es stehen Sitzplätze und einige Stehtische bereit.

Zum Mittag bietet das Hotel Prisma einige Gerichte zu zivilen Preisen im Hotel-Restaurant zur Auswahl.

Am Nachmittag ziehen wir in ein anderes Hotel-Gebäude um. Dort ist eine parlamentarische Sitzordnung aufgebaut. Getränke und auch Kuchen können im Foyer erstanden werden.

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2001 verzeichnet, die am 9. Februar mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet werden:

Albers	Jonas	RST Lübeck
Arndt	Stephanie	ABC Wesseln
Behrens	Sonja	RG Wedel
Bober	Tim	Kieler RV
Büttner	Björn	RST Lübeck
Eilenstein	Sven	Kieler RV
Esmann	Jan	RST Lübeck
Evers	Heidegard	RG Kiel
Gbiorczyk	Ludger	Kieler RV
Gbiorczyk	Sebastian	Kieler RV
Harms	Heino	Audax Club SH
Haushahn	Fabian	Kieler RV
Haushahn	Thorben	Kieler RV
Körner	Tim	RG Kiel
Liedtke	Mark	RG Kiel
Luth	Inken	Kieler RV
Mette	Herbert	RST Lübeck
Miersen	Hartmut	SV Adelby
Neumann	Gerhard	Kieler RV
Obermeyer	Claudia	RST Lübeck
Pütz	Janos	RG Eckernförde
Pütz	Runa	RG Eckernförde
Seck	Rainer	Kieler RV
Sommerfeld	Dennis	Kieler RV
Spiekermann	Sven	RG Eckernförde
Tschierschky	Andreas	Rendsburger BC
Wasmundt	Stefanie	ABC Wesseln
Weiß	Andreas	Kieler RV
Wenzel	Dirk	RG Wedel
Woelki	Thorben	RV Trave Bad Oldesloe

Stimmberechtigte zur JHV

Radsportgemeinschaft Kiel	16
RCP Radsportclub Preetz	-*
Kieler Radsportverein	-*
Radsportgemeinschaft Eckernförde	5
Radsportclub Itzehoe	3
Rad-Sport-Club Oeversee	7
Radsport im SC Pinneberg	2
Rendsburger Bicycle Club	5
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	3
Radsport Team Lübeck	8
Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	3
MTV Henstedt, Abt. Radsport	1
Spielvereinigung Lieth, Abt. Radsport	-*
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	4
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	2
Pett man sülm RV Bad Oldesloe	2
Radsport Verein Schleswig	10
MTV Segeberg, Abt. Radsport	1
VfL Börnsen	1
Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport	-*
RV Trave Bad Oldesloe	6
Radsportgemeinschaft Dithmarschen	1
SV Großhansdorf, Abt. Radsport	1
Audax Club Schleswig-Holstein	3
Radsportverein Husum	6
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsp.	4
Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport	2
Rad-Gemeinschaft Wedel	8
Radsportclub Kattenberg	9
USC Kiel, Abt. Radsport	2
SuS Waldenau, Abt. Radsport	1
Vorstand	8

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 128

* Die mit einem * gekennzeichneten Vereine haben ihre Vereinsmeldung bis zum 20. Januar 2002 nicht abgegeben. Daher kann die Stimmenanzahl erst bei der Jahreshauptversammlung festgelegt werden.

Protokoll JHV 2001

Vom 10. Februar 2001 in Neumünster

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 14.15 die Hauptversammlung im Hotel „Prisma“ und begrüßte die 41 erschienenen Vereinsvertreter. Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig zugesandt. In seinen Begrüßungsworten zog Schmidt ein kurzes Resümee der gelungenen Vormittagsveranstaltung, dem Jahresempfang des Radsportverbandes mit dem „Tag der Meister“.

2. Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits auf der Vormittagsveranstaltung „Tag der Meister“ vorgenommen: Inken Luth (Kieler RV) wurde zum „Radsportler des Jahres“ gewählt. 30 Sportler und Sportlerinnen wurden mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet. Jens-Dieter Haushahn (Kieler RV), Marcus Matthusen (RST Lübeck) und Andrea Schmidt (RG Kiel) wurden mit der Verdienstnadel des Verbandes ausgezeichnet. Dieter Haushahn (Kieler RV) erhielt die Goldene Ehrennadel. Für die 25-Jährige BDR-Mitgliedschaft wurden Heinz Hars (RG Eckernförde), Kai Schäfer (SV Adelby), Wolfgang Gutt, Tim Körner, Tonia Körner und Heinrich Lorenzen (alle RG Kiel) ausgezeichnet.

3. Feststellung der Stimmberechtigten

Neben 6 Vorstandsstimmen (Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, Fachwart Radwandern, Fachwart Mountainbike, Schriftwart) gab es 107 Vereinsstimmen (RG Kiel 16, Kieler RV 14, RSC Itzehoe 3, RSC Oeversee 9, SC Pinneberg 2, Rendsburger BC 4, SV Adelby 3, RT Lübeck 8, FT Neumünster 3, ABC Wesseln 4, SG Büdelsdorf 1, RSV Schleswig 9, MTV Segeberg 1, Trave Bad Oldesloe 5, RSG Dithmarschen 1, SV Großhansdorf 1, RSV Husum 4, TSV Schwarzenbek 3, RG Wedel 7, RSC Kattenberg 9). Die Versammlung war damit beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2000

Das in der Windkante Nr. 10 vom Januar 2001 veröffentlichte Protokoll der Jahreshauptversammlung wurde einstimmig genehmigt.

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Präsident Schmidt gab in seinem mündlichen Bericht einen Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres, welches mit dem „Tag der Meister“ und der erstmaligen Wahl zum Radsportler des Jahres seinen Anfang nahm. Die Fülle der Aktivitäten reichte von der Ausbildung der RTF-Kontrollfahrer und der Durchführung eines WA-Lehrganges über das sehr gut angenommene Saisonöffnungsrennen im April bis hin zum rennsportlichen Höhepunkt im Juni des vergangenen

Jahres: Die Deutschen Meisterschaften für Jugend und Junioren im Zeitfahren in Brokdorf. Trotz einiger organisatorischer Schwierigkeiten wurde diese „mit Herz durchgeführte“ Veranstaltung ein voller Erfolg und mit Anerkennung durch den BDR bestätigt. Trotz vieler Aktivitäten im Rennsport, wie z.B. Kids-Cup, den traditionellen Rennveranstaltungen und den Mannschaftsmeisterschaften sollten diese Aktivitäten noch verstärkt werden.

Der BMX-Sport spielt derzeit nur noch eine untergeordnete Rolle. Das ist in den meisten anderen Landesverbänden aber ebenso.

Im MTB-Bereich soll die bestehende Jedermann-Serie in geordnete Bahnen gelenkt werden. Die RG Kiel und das RST Lübeck werden wieder MTB-Rennen für Lizenzfahrer anbieten.

Der Breitensport ist nach wie vor sehr erfolgreich bei steigender Tendenz, wofür die HEW-Cyclassics der Auslöser sind. Dieser Boom wird aufgrund der damit einhergehenden großen Starterfelder und zunehmender Disziplinlosigkeit im Straßenverkehr mittlerweile zu einem Problem bei einigen RTF-Veranstaltungen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über 400 RTF-Wertungskarten ausgegeben.

Im Hallenradsport verbessert sich die Lage etwas. Zu den bisherigen zwei Radball betreibenden Vereinen kommt ein dritter Verein (RSV Husum) hinzu. Kunstradfahren wird in keinem Verein des RSV betrieben.

In der Jugendarbeit sind vor allem der Kieler RV und der RSV Husum zu erwähnen. Um noch mehr an die Kinder und Jugendlichen „heranzukommen“, sollten mehr Jedermannrennen in Veranstaltungen integriert werden.

Sehr großen Wert legt Schmidt auf die geselligen Anlässe, wie z.B. das Landes-Radsport-Treffen, das mit fast 100 Teilnehmern in Neumünster stattfand oder der „Radler-Stammtisch“, der immer noch zu zaghaft angenommen wird. Abschließend würdigte Schmidt die harmonische Stimmung im Verband und sah eine Ähnlichkeit mit einer „großen Familie“.

Alle übrigen Berichte waren in der **WINDKANTE** Nr. 10 abgedruckt

5.2 Vizepräsident

Der Jahresbericht von Gustav Körner lag schriftlich vor.

5.3 Schatzmeister

Der Jahresbericht von Harald Spethmann lag schriftlich vor.

5.4. Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Hubert Rach (ABC Wesseln) und Werner Woydack (RSV Husum) haben am 20.01.2001 in Bordesholm die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die von Hubert Rach beantragte Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig erteilt.

5.5 Fachwart für Rennsport

Der Jahresbericht von Ralf Döring lag schriftlich vor.

5.6 Fachwart für Hallenradsport

Der Jahresbericht von Gustav Körner lag schriftlich vor.

5.7 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht von Willi Schmidt lag schriftlich vor.

5.8 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht von Bernd Schmidt lag schriftlich vor.

5.9 Fachwart für Mountainbike

Der Jahresbericht von Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor.

5.10 Jugendleiter

Der Jahresbericht von Andreas Weiß lag schriftlich vor.

5.11. Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

5.13 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

6. Entlastung des Vorstandes

Alfred Stallmann (RSC Kattenberg) beantragt die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erteilt wurde.

Die Hauptversammlung wurde für eine Pause von 15.07 Uhr bis 15.27 Uhr unterbrochen.

7. Wahlen

7.1 Vize-Präsident

Hubert Rach (ABC Wesseln) wurde einstimmig gewählt.

7.2 Schatzmeister

Harald Spethmann (RG Kiel) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.3 Fachwart für Rennsport

Frank Kurbel (RSV Husum) wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt. Sein schriftliches Einverständnis im Falle einer Wahl lag vor.

7.4 Fachwart für Radwandern

Willi Schmidt (RG Kiel) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.5 Beauftragte für Frauen im Radsport

Christian Bolewski (RSC Kattenberg) wurde mit 6 Gegenstimmen gewählt.

7.6 Fachwart für Radtourenfahren (für ein Jahr)

Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein) wurde einstimmig gewählt.

7.7 Jugendleiter (für ein Jahr)

Ludger Gbiorczyk (Kieler RV) wurde einstimmig gewählt

7.8 Kassenprüfer

André Rogowski (RV Trave) wurde einstimmig gewählt.

7.9 1 Mitglied des Schiedsgerichtes

Dieter Fischer (RG Kiel) wurde für 5 Jahre einstimmig bestätigt.

8. Anträge

Der Versammlung lagen drei Anträge des Vorstandes vor. Alle Anträge sind in der **WINDKANTE** Nr.10 veröffentlicht:

Antrag 1 bezog sich auf die termingerechte Rückgabe der Vereinsunterlagen und eine bei verspäteter Rückgabe der Unterlagen zu erhebende Gebühr. Nach ausführlicher Diskussion des Antrages wird er in geänderter Form mit 30 Gegenstimmen angenommen.

Beschluss: Die Vereine erhalten bis zum 01.11. eines jeden Jahres die Unterlagen zur Meldung ihrer Mitglieder für das kommende Jahr von der Geschäftsstelle. Diese Unterlagen sind bis zum 31.12. des Jahres (Poststempel) wieder bei der Geschäftsstelle abzugeben. Sollte das nicht geschehen wird der Verein mit einer zusätzlichen Verwaltungsgebühr von einem Euro pro Mitglied zzgl. MwSt. belegt. Diese Gebühr ist innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung zu zahlen. Nach Erhalt der Vereinsunterlagen erstellt die Geschäftsstelle eine Rechnung an den entsprechenden Verein. Diese Rechnung ist innerhalb von vier Wochen zu zahlen. Erst danach werden die weiteren Unterlagen wie Lizenzen und Wertungskarten an den Verein ausgegeben.

Antrag 2 beinhaltet die Berechnung einer Gebühr bei Nichtrückgabe des BDR-Radsportpasses bei Vereinswechsel oder Austritt. Der Antrag wird nach Diskussion und Bedenken gegen die Durchführung in der Praxis vom Vorstand zurückgezogen.

Antrag 3 führt die Beitragsumstellung auf Euro und eine damit verbundene Anpassung der Beiträge auf „runde Beträge“ an. Der Antrag wird nach Diskussion mit 13 Gegenstimmen angenommen.

Beschluss: Ab dem 01.01.2002 gelten im Radsportverband Schleswig-Holstein nachfolgende Beiträge:

Ordentliche Mitglieder	4,00 €
Jugendliche Mitglieder bis 18 Jahre	3,00 €
Schüler bis 14 Jahre	3,00 €
Familienmitglieder	3,00 €
EDV-Verwaltung	1,00 €
BDR-Radsportpass	3,00 €

9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Der schriftlich vorliegende und in der **WINDKANTE** Nr. 10 vom Januar 2001 veröffentlichte Haushaltsvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der Haushalt wird um einen Titel für den FrauenradSPORT ergänzt.

10. Bekanntmachungen und Verschiedenes

- Die nächste Hauptversammlung findet am 9.2.2002 ebenfalls im Hotel „Prisma“ statt.

- Die Produktion der **WINDKANTE** wurde für fünf Ausgaben an die Fa. „Kundenblick“ vergeben. Ab der Märzangabe wird jedem Mitglied ein Exemplar der **WINDKANTE** direkt zugestellt. Dem Verband entstehen dadurch keine Kosten. Alle Vereine haben die Möglichkeit, ihre Informationen in die **WINDKANTE** zu setzen.. Bernd Schmidt bittet die Vereine um Unterstützung bei der Akquirierung von Inserenten.

- Auf die Möglichkeit der Auslage der **WINDKANTE** in ihren Geschäften haben die angeschriebenen

Fahrradhändler Schleswig-Holsteins sehr positiv reagiert.

- Die Firma „Kundenblick“ (u.a. Druckerei der Windkante) bietet sich als Lieferant für Pokale an, wobei die Überschüsse aus dem Pokalverkauf für die Finanzierung der **WINDKANTE** verwendet werden sollen.

- Hartmut Miersen (SV Adelby) regt an, bei Mehrspartenvereinen auch Exemplare der **WINDKANTE** an den Vereinsvorstand zu senden. Bernd Schmidt erwidert, dass die Vereine dann auch die Anschriften dem Verband melden mögen.

- Der Internet-Auftritt des RSV Schleswig-Holstein ist in Arbeit (www.radsport-sh.de)

- Die Homepage des NordCup steht vor Ihrer Fertigstellung (www.nordcup-radmarathon.de)

- Der nächste Radler-Stammtisch am 8.3. fällt aus.

- Die designierte BDR-Präsidentin Sylvia Schenk wird am 19.4. die Sonderausgabe des Radler-Stammtisches in Neumünster besuchen. Alle Vereine sind herzlich eingeladen.

- Dieter Haushahn (Kieler RV) dankt Klaus Flor und Gustav Körner für ihre geleistete Vorstandsarbeit. Er lobt auch die Ruhe innerhalb des Radsportverbandes, die seit der Präsidentschaft von Bernd Schmidt eingekehrt ist.

Um 17.35 Uhr schloss der Präsident die Versammlung.

Hubert Rach

Jahresbericht Vizepräsident

Die Aufgabe des Vizepräsidenten besteht im wesentlichen darin, den Präsidenten bei seiner Tätigkeit zu unterstützen.

Weiterhin bin ich mit der Öffentlichkeitsarbeit für den Verband

betrault und gleichzeitig Schriftwart des Verbandes.

Während sich der erste Teil meiner Tätigkeit in der Hauptsache in der Vertretung des Präsidenten und des Verbandes bei Arbeitstagen oder ähnlichen Zusammenkünften des Landessportverbandes Schleswig-Holstein äußerte, war der Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit schon etwas schwieriger und aufwendiger anzugehen. Hier galt es nicht nur neue Kontakte mit den Medienvertretern zu knüpfen, sondern auch selbst den Kugelschreiber - oder besser den PC und das Telefon in die Hand zu nehmen, um Artikel zu schreiben, Ausschreibungen von LM an Rundfunk, Fernsehen und Presse zu schicken oder zu erkunden, wer in den Redaktionen wofür zuständig ist und an wen man sich in diesem oder jenen Fall wenden muss.

Nach meinem bisherigen Kenntnisstand gibt es in Schleswig-Holstein nur ein landesweites Organ, in dem sich Verbände und Vereine aller Sportarten präsentieren können - die LSV-News. Da diese Publikation vielen Vereinsmitgliedern nicht bekannt sein dürfte, da sie nur an die Vorstände der LSV-Vereine gegeben wird, ist der Informations- und Publicitywert für die "normalen" Vereinsmitglieder weitgehend eingeschränkt. Hier beginnt auch deutlich zu werden, warum unser Verband ein Informationsblatt oder ein Medium braucht, das jedes Mitglied erreicht, so dass ein Informations- und Ideenaustausch zwischen Mitgliedern und Vereinen stattfinden kann und man nicht auf Goodwill, Arbeitslust oder Zeit des jeweiligen Vereinsvorstandes bei der Weitergabe der Informationen angewiesen ist, wie das mit der **WINDKANTE** heute der Fall ist.

Trotzdem werden wir weiterhin in den LSV-News die Ereignisse auf Verbandsebene, wie z.B. Meisterschaften, Ehrungen oder andere zentrale Veranstaltungen präsentieren, was nicht heißt, dass sich die Vereine nicht auch selbst darstellen sollen. Im Gegenteil: Meine Aufgabe sehe ich nicht darin, unbedingt alles selbst zu schreiben. Und ich kann es auch nicht, da ich nicht bei jeder Veranstaltung dabei sein kann. Hier ist Zuarbeit und/oder Kooperation angesagt, wie sie bereits bei den Landesmeisterschaften im Einer-Straßenfahren zwischen dem Pressewart des Kieler RV Jens-Dieter Haushahn und mir praktiziert wurde. Auf meine Bitte hin, mailte mir Jens-Dieter seinen Bericht für die Kieler Nachrichten, den ich dann, in vorheriger Absprache, mit einigen Ergänzungen bzw. Änderungen an die LSV-News weitergab.

Meine Hoffnung, z.B. Artikel über Landesmeisterschaften in den überregionalen Sportteil der jeweiligen Zeitungen des s:hz-Verlages und in den Blättern der Ostküste platzieren zu können, haben sich vorerst zerschlagen. Dort erscheinen nur Berichte, die einen Bezug zur Region bzw. zum Ort haben, d.h. es müssen Fahrer aus dem örtlichen Verein/Region beteiligt sein. Die Berichterstattung in diesen Blättern wird also weiterhin ausschließlich von der Aktivität der einzelnen Vereinspressewarte abhängen.

Die Mitteilung der Landesmeisterschaftstermine an die Medien und das trotzdem nötige Nachhaken haben im vergangenen Jahr zu einer Berichterstattung im NDR (Welle Nord) über die Landesmeisterschaften in Einer-Straßenfahren geführt. Auch hier bin ich auf Informationen des Ausrichters/Veranstalters angewiesen. Diese Infos müssen bereits im Vorfeld der Veranstaltung fließen, z.B. über bekannte Starter o.ä., damit die Veranstaltung auch von Interesse für den/das regionale(n) Rundfunk oder Fernsehen ist. Denn es nicht einzusehen, warum in der Regionalsportsendung des N3-Fernsehen nicht über die gemeinsamen Landesmeisterschaften von drei norddeutschen Radsportverbänden berichtet wird. Wenn im Regionalfernsehen Landesmeisterschaften

scheinbar für nicht sendungswürdig befunden werden sind, welche Veranstaltungen dann?

Nur über die Präsenz in den Medien kann der Radsport seinen Stellenwert (in Schleswig-Holstein) erhöhen und damit vielleicht auch dazu beitragen, dass die Probleme mit den Ordnungsämtern bzgl. Genehmigung von Veranstaltungen geringer werden oder ganz der Vergangenheit angehören. Berichterstattung setzt aber auch Veranstaltungen oder andere erwähnenswerte Ereignisse voraus. Und hier sind alle Vereine gefordert.

Hubert Rach

Jahresbericht Rennsport

An einem Abend im Januar 2001 rief mich unser Verbandspräsident Bernd Schmidt mit den Worten: „Ich hab gehört du kannst freihändig auf der Rolle (frei) fahren“ an. Dieses konnte ich nicht verneinen worauf Bernd antwortete: „Dann bist Du der richtige Mann“. Nachdem er sein „Vorhaben“ detailliert schilderte, bat ich um eine Woche Bedenkzeit. Nun stellte ich mir selbst die Frage, ob ich dafür der Richtige wäre, denn es gehört bestimmt mehr dazu als freihändig Rolle oder mal Rennen gefahren zu haben. Weiterhin stellte ich mir die Frage nach fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenz in diesem Posten. Ich gab ihm meine Zusage und trat am 10.02.01 in Abwesenheit (TL Mallorca) offiziell das Amt an.

Den Radrennsport in Schleswig-Holstein kannte ich nur aus meinen Jahren 1994/95 als Fahrer und aus den Gesprächen vom Trainerlehrgang Dezember 2000, da ich vorher in NRW lebte. Resultierend betonte ich noch, dass ich mich hauptsächlich um den „Athleten“ kümmern möchte.

Allerdings so stelle ich heute fest, ist es doch ein immenser organisatorischer Aufwand, der aber in seinen Zusammenhängen Spaß macht, notwendig! Im Vordergrund steht für mich die Unterstützung der Amateurrennfahrer, also jemand der mind. 20 Rennen pro Saison absolviert. Es stellt sich nämlich die Frage, was passiert, nachdem in den Jugendbereich viel Geld und Engagement investiert wurde. Was geschieht mit dem Ergebnis? Ich behaupte dass mind. 10 sogenannte Top-Talente schon im Jugend/Junioren-Alter, spätestens im ersten Männerjahr, den Rennsport wieder aufgeben! Der Weg ist also lang um einen Tim Bober oder Dirk Vobbe „hervorzubringen“! Heute vergleicht man schnell „wie Jan Ullrich“, oder früher „wie Didi Thurau“. Aus Erfahrung sage ich, dass Schüler oder gar Jugendliche nicht damit umgehen können. Warum also nicht die Vorbilder aus den eigenen Reihen nehmen, sie sind da! Hier sehe ich auch in unserem Verband und Vereinen Defizite.

Nun betone ich auch immer: „Bevor ich sage, es ist nicht gut oder es hat sich nichts geändert, sollte ich immer erst mir selbst die Frage stellen, was ich zu einem anderen Ergebnis beigetragen habe.“ Es ist aber Fakt, dass unsere Elitefahrer teilweise in der Luft hängen bzw. auf Eigeninitiative angewiesen sind oder waren. Nun möchte ich ohne auf detaillierte Ergebnisse einzugehen einige Eckdaten der vergangenen Saison auflisten. Dass unsere Top Fahrer auf nationalem Niveau nicht nur mitfahren ist unumstritten.

Februar: Kennenlernen der mir noch nicht bekannten Radrennfahrer in Borgwedel

März: Kadersichtung in Malente, BDR Hauptversammlung

April: Trainingslager Italien mit Tim Bober sowie Vorbereitung

einer Zusammenarbeit bzgl. Talentförderung unserer Sportler in Italien

April - September: Teilnahme an 26 Rennveranstaltungen als Fahrer oder/und Betreuer. Darunter „Harzer Bergpreis“ mit Inken Luth, „Gr. Preis Bad Sachsa“ mit Dirk Vobbe, DM in Rheinland Pfalz mit Sven Spiekermann, Angebot der finanziellen / persönlichen Unterstützung für Dirk bei der Teilnahme DM U23 in Rheinbach, Celler City Night mit Sven Spiekermann und Olli Stock (Sieg von Sven), permanenter (wöchentlicher) Kontakt zu den Fahrern und den Betreuern.

Besuche der Fahrer in den Vereinen mit gemeinsamer Ausfahrt, (aus Erfahrung weiß ich, dass das Meiste im Sattel besprochen wird), einzelne Trainingstreffen und Verabredungen für gemeinsame Fahrten zu Rennen, u.a. an einigen Wochenenden der Besuch von mehreren Fahrern bei mir. Im August tritt Tims Berliner Freund Ex-Telekom-Junior-Fahrer Stefan Winkler dem KRV bei und zieht vorläufig bei mir ein.

Oktober: Sven wird in die Bundesliga Junioren-Truppe in Mecklenburg-Vorpommern unter Leitung von Falk Boden und dem Schirmherren Jens Voigt integriert.

November: Kieler Radsportfeier zum Anlass des 40 jährigen Bestehens. Wochenendlehrgang mit dem Kieler RV in Borgwedel. Zielsetzung mit den meisten Kaderfahren für die Saison 2002.

Nun stelle ich mir selbstkritisch die Frage, ob ich diesen Umfang an „Arbeit“ auch so wollte? Aber als Fahrer kenne ich das Motto: „Radrennsport betreibt man nicht, sondern lebt man!“ Natürlich steht hinter einer guten sportlichen Leistung immer ein starker Partner/Partnerin!

Meine eigene Zielsetzung in Gemeinsamkeit mit den Athleten ist es, weiterhin einen guten Kontakt zu pflegen, die Kräfte zu bündeln und in absehbarer Zeit eine Kadernmannschaft zu bilden! Des weiteren können wir durch die guten Kontakte meines Vaters, seit 15 Jahren in Italien (z.B. G. Neri Cesena / Radsportinternat Colnago), in Zukunft herausragende Rennfahrer (bis U23) zum Profi ausbilden lassen, evtl. geplant für Sven Spiekermann in der Saison 2003.

Die Planung für die Saison 2002 läuft mit hoher Trittfrequenz und die Termine für Malente im Februar (Kadersichtung mit Ludger) und Italien Anfang April (mit Inken, Tim und Sven) stehen bereits. Leider haben wir vor Kurzem nach langer Konzeptausarbeitung eine Absage vom möglichen Sponsor Fielmann erhalten. Doch auch dort bleibe ich weiterhin „aus dem Sattel.“

Zum Abschluss möchte ich noch mitteilen, dass mir das Jahr sehr viel Spaß gemacht hat. Um auch eine weitere gute Zusammenarbeit zu gewährleisten, gehört natürlich auch die reibungslose finanzielle Unterstützung des Verbandes, wie bisher, dazu. Von den Leistungssportlern bekomme ich ausschließlich positive Resonanz.

Und so werde ich meine Kraft den leistungsorientierten Fahrern, die in höhere Klassen streben, widmen. Hier auch das Motto „geteilte Niederlage ist halbe Niederlage, geteilter Erfolg ist doppelter Erfolg“.

Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit und kann (so hoffe ich) weiterhin auf Ludger's gute Vorarbeit setzen.

Frank Kurbel

Jahresbericht Jugend

Nun ist es mittlerweile 1 Jahr her, dass ich den Posten des Jugendwartes von Andreas Weiss übernommen habe. Ich kann von diesem Jahr fast nur positives berichten und muss auch sagen, dass mir die Arbeit mit unseren Kaderfahrern sehr viel Spaß macht. Die Stimmung unter den Kaderfahrern ist durchweg sehr gut, was einmal auf die Fahrer selbst und vor allen Dingen auch auf die gute Jugendarbeit in den Vereinen der Kaderfahrer zurück zu führen ist.

Leider wird noch in viel zu wenig Vereinen eine gezielte Jugendarbeit geleistet. Die beiden Vereine mit den größten Jugendgruppen sind der Kieler RV und der RST Lübeck, im kleineren Umfang die RG Eckernförde und der RV Husum. Erschreckend fand ich die Aussage eins Vereinsvorsitzenden: „Wofür soll ich den Jugendarbeit leisten?? Wenn ich Fahrer brauche, dann kaufe ich sie mir.“ Ich glaube, wenn alle Vereinsvorsitzenden so denken würden, dann könnten wir den Radsport in Schleswig-Holstein an den Nagel hängen. Aber dem ist zum Glück nicht so.

Beim Kids-Cup 2001 waren in allen Klassen mehr Fahrer denn je am Start. Und es hat sich gezeigt, dass diese Rennserie hervorragend dazu geeignet ist, Fahrer die dort vorne mitfahren, für den Landeskader zu nominieren. Eben diese Fahrer haben dann auch bei großen Rennen bewiesen, dass sie auch dort in der Lage sind, gute Platzierungen einzufahren.

In dem einen Jahr als Jugendwart habe ich nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

Im Februar fand ein 3-tägiges MTB/Cross-Trainingslager in Flensburg mit 6 Fahrern aus Schleswig-Holstein, 10 Fahrern aus HH und 2 Fahrern aus Dänemark statt. Dieses Wochenende diente nicht nur zur Verbesserung der Fahrtechnik, sondern auch zum besseren kennenlernen der Fahrer aus den anderen Vereinen.

Ende März ging es dann mit einem Kaderlehrgang in Malente für die Altersklassen U13 – U17 weiter. Selbst stürmische Winde und stellenweise Schneeverwehungen auf den Straßen konnten die gute Stimmung nicht trüben. Beim abendlichen Hallentraining gelang es Andreas Weiß, die müden Knochen durch Tae Bo wieder fit zu machen.

Im Juni nahmen dann jeweils 3 Fahrer aus den Klassen U15 und U17 an der Norddeutschen Meisterschaft (Quali für die Deutsche Meisterschaft) im Brandenburgischen Guben teil. Unsere Fahrer konnten sich gut in Szene setzen, verpassten aber teilweise durch Massenstürze in der letzten Runde Top-Platzierungen. Besonders möchte ich mich bei Frank Nolte vom Kieler RV bedanken, der auf seine Vereinsmeisterschaft verzichtet hat, um mir als Betreuer zur Seite zu stehen und Harald Wilke vom RSV Husum, der uns uneigennützig ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat.

Das Highlight im August war dann die Internationale Kids-Tour in Berlin, wo jeweils 4 Fahrer der Alterklassen U 13 und U 15 die Farben Schleswig-Holsteins vertraten. Beim Einzelzeitfahren in der Klasse U15 wurden in diesem Jahr unglaubliche Zeiten gefahren. So fuhren alleine 14 Fahrer über die Distanz von 8 Km unter 11 Minuten. Der Sieger benötigte 10:40.950, was einer Geschwindigkeit von 44.933 km/h entspricht. Unser bester Zeitfahrer Thorben Haushahn kam mit der Zeit von 11:29 Min (41,78 Km) auf Platz 45 von 144 Startern.

Am 03. Oktober wurde das Saisonfinale des Kids-Cup in Olpenitz mit anschließender Siegerehrung durchgeführt. Stolz

konnten die Fahrer der einzelnen Altersklassen ihre Pokale/Medaillen und Präsente im Beisein ihrer Eltern im Empfang nehmen.

Ende November fand die diesjährig letzte Veranstaltung auf der langen Liste, das MTB/Cross Trainingslager mit Fahrern aus HH und Dänemark, statt. Bei guten Bedingungen konnten sich die Fahrer in der Eishalle, auf dem Rad und in der Sporthalle den ersten Schliff für die Saison 2002 holen.

Ich bedanke mich nochmals bei allen genannten und nichtgenannten Betreuern und Helfern, welche mir bei der Fülle von Veranstaltungen zur Seite standen haben, und ohne die die ganzen Maßnahmen gar nicht möglich gewesen wären. Ich wünsche allen Jugendfahrern und Betreuern/ Trainern, dass sie in der Saison 2002 so weiterarbeiten wie bisher, und dass sich vielleicht noch einige Vereine mehr an der Jugendarbeit beteiligen (der Ansatz ist schon da), obwohl ich weiß, wie viel persönlicher Einsatz von den einzelnen Betreuern verlangt wird, um diese Arbeit durchzuführen.

Auch konnte ich wieder einige Fahrer aus dem Jugendbereich in die bewährten Hände von Frank Kurbel unseren Straßenfachwart übergeben, und da wir das nächste Kader - Trainingslager im Februar in Malente gemeinsam durchführten, heißt es auch nicht: „Aus den Augen, aus dem Sinn“

Ludger Gbiorczyk

An dieser Stelle endlich der Endstand vom

KIDS-CUP 2001

U13

1. Fabian Hauhahn, Kieler RV, 192 Punkte, 2. Herbert Mette, RST Lübeck, 160 Punkte, 3. Runa Pütz, RG Eckernförde, 78 Punkte, 4. Hauke Jenzen, Kieler RV, 69 Punkte, 5. Malte Wilke, RSV Husum, 58 Punkte, 6. Hannes Olschewski, Kieler RV, 46 Punkte, 7. Tobias Ingwersen, RSV Husum, 22 Punkte, 8. Stephan Czorniok, RST Lübeck, 14 Punkte, 9. Fynn Breskel, Kieler RV, 9 Punkte, 10. Thies Schönfeld, Kieler RV, 8 Punkte

U15

1. Thorben Haushahn, Kieler RV, 221 Punkte, 2. Tobias Meyer, RST Lübeck, 155 Punkte, 3. Janos Pütz, RG Eckernförde, 94 Punkte, 4. Sebastian Gbiorczyk, Kieler RV, 69 Punkte, 5. Philipp Fischer, RST Lübeck, 58 Punkte, 6. Joscha Farries, RST Lübeck, 39 Punkte, 7. Jonas Tuchlinski, RST Lübeck, 38 Punkte, 8. Michael Källner, Kieler RV, 20 Punkte, 9. Ron Provaznik, RST Lübeck, 19 Punkte, 10. Jan Dankelmeyer, Kieler RV, 4 Punkte

U17

1. Jan Esmann, RST Lübeck, 146 Punkte, 2. Björn Büttner, RST Lübeck, 100 Punkte, 3. Lasse Reimer, RG Eckernförde, 79 Punkte, 4. Dennis Sommerfeld, Kieler RV, 76 Punkte, 5. Jan-Hendrik von Zelewski, Kieler RV, 38 Punkte, 6. Niccolo Weiß, Kieler RV, 36 Punkte, 7. Marcel Harst, RG Eckernförde, 27 Punkte, 8. Oliver Engels, RSC Oeversee, 22 Punkte, 9. Dennis Stasun, Kieler RV, 22 Punkte, 10. Christoph Thomsen, Kieler RV, 12 Punkte, 11. Lars Busack, RST Lübeck, 10 Punkte, 12. Hanno Priest, RST Lübeck, 9 Punkte

Alle Ergebnisse und alle Punkte sind auch nachzulesen auf der homepage von Ludger unter www.gbiorczyk.de

RADSPORTVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.
Haushaltsabrechnung 2001

Konto	Konto-Bezeichnung	Einnahme	Ausgaben	Etat 2001 - Ein	Etat 2001 - Aus	Kontoblatt Ein	Kontoblatt Aus
1. Verwaltung							
2001	Büromaterial	-	1.842,81			-	1.842,81
2002	Drucksachen/Kopien	-	15,40			-	15,40
2003	Porto	-	699,00			-	699,00
2004	Telefon	-	2.207,27			-	2.207,27
2005	Inventar/Ausrüstung	-	1.105,05			-	1.105,05
2006	Geschäftsstelle	-	3.000,00			-	3.000,00
2007	Bücher/Zeitschriften	47,50	1.155,95			-	1.108,45
2008	Notar/Gericht/Rechts.	-	623,70			-	623,70
2009	Sonst. Ein-/Ausgaben	790,20	487,33			302,87	-
2010	Windkante	-	375,00			-	375,00
2011	Internet-WWW	-	2.059,25			-	2.059,25
2012	Einzelmitglieder 2001	818,13	585,70			232,43	-
		1.655,83	14.156,46	-	14.000,00	535,30	13.035,93
2. Vorstand							
2201	Vorstandssitzung	-	2.752,90			-	2.752,90
2202	Vorstand - Land	-	1.130,00			-	1.130,00
2203	Vorstand - Bund	-	1.863,50			-	1.863,50
2204	Vorstand - Repräsentation	-	786,23			-	786,23
2205	Tag der Meister	-	1.679,80			-	1.679,80
		-	8.212,43	-	9.000,00	-	8.212,43
3. Vereine							
2501	BDR-Beitrag	14.083,00	14.137,00			-	54,00
2502	BDR-Lizenz	3.782,46	3.486,06			296,40	-
2504	BDR-Wertungskarten	7.516,15	6.050,85			1.465,30	-
2505	RSV-Beitrag	11.402,00	1,00			11.401,00	-
2506	RSV-EDV-Verwaltung	2.287,50	128,06			2.159,44	-
2507	RSV-Radsportpass	678,00	200,00			478,00	-
2508	Gerling-Tretradvers.	2.879,00	2.734,08			144,92	-
2509	Gerling-Haftpflichtvers.	820,00	699,18			120,82	-
2510	RSV-Werbung	450,00	-			450,00	-
2511	Pass/Lizenz/Wechsel	275,86	-			275,86	-
		44.173,97	27.436,23	42.000,00	28.000,00	16.791,74	54,00
4. Haushaltsmittel							
3001	LSV-Haushaltsmittel	14.165,67	-			14.165,67	-
3002	LSV-Sportjugend-Kid's Tour	600,01	-			600,01	-
3003	LSV-Zuschuss	3.000,00	3.000,00			-	-
3004	LSV-Fördermittel - Luth	500,00	-			500,00	-
		18.265,68	3.000,00	17.057,58	-	15.265,68	-

RADSPORTVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.
Haushaltsabrechnung 2001 -Seite 2-

Konto	Konto-Bezeichnung	Einnahme	Ausgaben	Etat 2001 - Ein	Etat 2001 - Aus	Kontoblatt Ein	Kontoblatt Aus	
5. Sportbetrieb								
3101	1. Malente 9.-11.1.	356,00	803,68			-	447,68	
3102	2. Flensburg	240,00	506,50			-	266,50	
3103	3. Malente 23.-25.1.	606,00	1.626,96			-	1.020,96	
3104	4. Sichtung Rendsburg	280,00	542,30			-	262,30	
3105	Bundesliga Inken Luth	-	1.668,00			-	1.168,00	
3106	2000 - Malente C-Trainer	-	235,00			-	235,00	
4011	Jugendwart	-	534,00			-	534,00	
4012	Rennsport Amateure	-	930,65			-	930,65	
4013	Rennsport Jugend	180,00	1.099,99			-	919,99	
4014	LV - Norddeutsche	377,03	1.726,94			-	1.349,91	
4015	Kids-Tour Berlin	1.004,00	3.005,00			-	2.001,00	
4016	Deutsche - Brokdorf	-	1.520,00			-	1.520,00	
4018	LV - Kid's Cup	-	1.065,90			-	1.065,90	
4020	RTF-Fachwart	-	52,00			-	52,00	
4021	RTF-Abteilung	157,50	480,50			-	323,00	
4022	RTF-EWIH-Tönning	3.493,00	3.492,99			0,01	-	
4023	RTF-Etappenfahrt	140,00	10,40			129,60	-	
4040	Radwandern-Fachwart	-	60,00			-	60,00	
4041	Radwandern-Abteilung	1.121,00	1.560,78			-	439,78	
4050	Hallensport-Fachwart	-	474,00			-	474,00	
4051	Hallensport-Abteilung	-	172,40			-	172,40	
4060	MTB-Fachwart	-	118,40			-	118,40	
4061	MTB-Abteilung	-	-			-	-	
		7.954,53	21.686,39	4.050,00	14.010,00	129,61	13.361,47	
Gesamt		72.050,01	74.491,51	63.107,58	65.010,00	72.050,01	74.491,51	
6.	Bank / Kasse					6.185,85	3.684,43	
1200	01.01.01	6.185,85	31.12.01	3.684,43	-	140,04	-	80,15
1500	01.01.01	-	140,04	31.12.01	-	80,15	78.095,82	78.095,79
						Rundungsdifferenz	0,03	
Kassenprüfung am 19.01.2002 in Bordesholm								
Die Haushaltsabrechnung 2001 mit Etat 2002 wurde anhand vorgelegter Unterlagen, Bankauszügen und deren Verbuchung geprüft. Alle Buchungen waren einwandfrei und vollständig in den entsprechenden Kontoblättern nachgewiesen und stimmen mit den Bankbelegen überein.						André Rogowski (RV Trave) Bernd Schmidt, Präsident		
						Werner Woydack (RSV Husum) Harald Spethmann, Schatzmeister		

RADSPORTVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V. Haushaltsvoranschlag 2002							
Konto	Konto-Bezeichnung	Einnahme	Ausgaben	abger. 2001 in Euro		gepl. 2001 in Euro	
1.	Verwaltung	Euro	Euro	E	A	E	A
2001	Büromaterial						
2002	Drucksachen/Kopien						
2003	Porto						
2004	Telefon						
2005	Inventar/Ausrüstung						
2006	Geschäftsstelle						
2007	Bücher/Zeitschriften						
2008	Notar/Gericht/Rechts.						
2019	Sonstige Ein-/Ausgaben						
2010	Windkante						
2011	Internet						
		300,00	8.000,00	846,61	7.238,07	-	7.158,00
2.	Vorstand						
2201	Vorstandssitzung						
2202	Vorstand - Land						
2203	Vorstand - Bund						
2204	Vorstand - Repräsent.						
		-	4.200,00	-	4.198,95	-	1.956,00
3.	Vereine						
2501	BDR-Beitrag						
2502	BDR-Lizenz						
2504	BDR-Wertungskarten						
2505	RSV-Beitrag						
2506	RSV-EDV-Verwaltung						
2507	RSV-Radsportpass						
2508	Gerling-Tretradvers.						
2509	Gerling-Haftpflichtvers.						
2510	RSV-Werbung						
2511	Pass/Lizenz/Wechsel						
		23.000,00	15.000,00	22.585,79	14.027,92	21.474,00	14.316,00
4.	Haushaltsmittel						
3001	LSV-Haushaltsmittel						
3002	LSV-sonst. Mittel						
3003	LSV-Sportjugend						
		10.000,00	1.700,00	9.339,00	1.534,00	8.721,00	-
5.	Sportbetrieb						
3101	1. Lehrgang - Malente	100,00	400,00				
3102	2. Lehrgang - Malente	100,00	400,00				
3103	3. Lehrgang Flensburg	100,00	400,00				
3105	Bundesliga	-	200,00				
4011	Rennsport - Jugendwart	-	200,00				
4012	Rennsport - Amateure	-	250,00				
4013	Rennsport - Jugend	100,00	500,00				
4014	LV- Jugend	100,00	500,00				
4015	Kid's Tour	250,00	800,00				
4020	RTF-Fachwart	-	200,00				
4021	RTF-Abteilung	-	200,00				
4022	RTF-EWIH-Mölln	-	50,00				
4030	BMX-Fachwart	-	200,00				
4031	BMX-Abteilung	-	400,00				
4040	Radwandern-Fachwart	-	200,00				
4041	Radwandern-Abteilung	-	300,00				
4050	Hallensport - Fachwart	-	100,00				
4051	Hallensport-Abteilung	-	200,00				
4060	MTB-Fachwart	-	200,00				
4061	MTB-Abteilung	-	400,00				
		750,00	6.100,00	4.067,08	11.088,08	2.071,00	7.163,00
	Gesamt	34.050,00	35.000,00	36.838,48	38.087,02	32.266,00	30.593,00
6.	Bank / Kasse					34.050,00	35.000,00
1200	31.12.2001 / 31.12.02	1.884,00	893,00			1.843,00	893,00
1500	31.12.2001 / 31.12.02	- 41,00				35.893,00	35.893,00

Jahresbericht HallenradSPORT

Gemeldete Mannschaften für den Spielbetrieb Radball 2001

<u>Landesliga:</u>	SV Flensburg-Adelby	4 Mannschaften
	RG Kiel	1 Mannschaft
	RSV Husum	1 Mannschaft
<u>Jugend:</u>	SV Flensburg-Adelby	1 Mannschaft
<u>Schüler:</u>	RSV Husum	3 Mannschaften

Der Mannschaftsbestand im Bereich Radball hat sich in der Saison 2001 durch den Einstieg der Husumer Abteilung leicht gebessert. Die Abteilungsgründung in Husum wurde von der Radsportgemeinschaft Kiel und dem Flensburger SV Adelby durch die Spende umfangreichen Radmaterials ermöglicht.

Bei der am 31. März in Flensburg ausgetragenen Landesmeisterschaft waren erstmalig wieder Schüler am Start. Drei Paare des RSV Husum, die durch einen Flensburger verstärkt wurden, kämpften um die Punkte. Da alle mehr oder weniger Anfänger waren, waren die Spiele vollkommen offen und für die Beteiligten anstrengend. Aber es wurde mit großem Eifer gekämpft.

Das Ergebnis:

1. RSV Husum III	Eric Hansen / Marco Momsen
2. RSV Husum I	Malte Wilke / Denis Schimanski
3. RSV Husum II	Tobias Ingwersen / Björg Hansen

Mit nicht weniger Einsatz wurde in der Landesliga um den Titel 2001 gespielt. Wegen Ausfall des verletzten Kieler Spielers Rainer Körner taten sich Tim Körner und Oldie Hartmut Miersen (Flensburg) zusammen und spielten als RG Kiel. Dazu kamen drei Flensburger Paare und erstmalig dabei eine Männermannschaft aus Husum. Und es wurde interessant. Die beiden aus Sachsen und Bayern zugewanderten und für Husum startenden Spieler machten es den einheimischen Mannschaften schwer. Sie unterlagen nur der kombinierten Kieler Mannschaft, erreichten dann aber überraschend den 2. Platz. Ungeschlagen holten aber den Titel Hartmut Miersen und Tim Körner aufgrund ihrer Erfahrung und Routine. Dann folgten die drei Adelbyer Mannschaften. Außer Konkurrenz spielte die dänische Mannschaft aus Ringsted mit und holte die zweitbeste Punktzahl.

Ergebnis:

1. RG Kiel	Tim Körner/Hartmut Miersen	8:0 Pkt.
2. RSV Husum	Jens Hentschel/Stephan Übler	6:2 Pkt.
3. SV Adelby I	Michael Barzel/Kai Schäfer	4:4 Pkt.
4. SV Adelby III	Torsten Vieweg/Dennis Matthiesen	2:6 Pkt.
5. SV Adelby II	Björn und Michael Christiansen	0:8 Pkt.

Bedauerlich war ein Schlüsselbeinbruch, den Michael Barzel kurz vor Schluss bei einem Zusammenprall erlitt und deshalb ausschied. Für ihn bestritt ein Christiansen-Zwilling das letzte Spiel.

Das Turnier um den Ostsee-Cup wurde in Flensburg am 17. 11. 2001 vom SV Adelby erneut durchgeführt. Fünf Mannschaften der Landesliga beteiligten sich. 1 aus Güstrow (LV Mecklenburg-Vorpommern), 1 Ringsted/DK, 1 RSV Husum, 2 vom SV Adelby-Flensburg. Gewonnen wurde das Turnier von Güstrow vor SV Adelby I, Ringsted/DK, SV Adelby II und dem RSV Husum.

Zu meinem Jahresprogramm gehörte auch wieder der Besuch der Länderfachwartekonferenz des BDR in Frankfurt. Obwohl wir im BDR-Landesverband keine aktiven Kunstradfahrer mehr haben ist dieser schöne HallenradSPORT dennoch nicht tot. Der Landesverband des Rad- und Kraftfahrer-

bundes Solidarität, kurz RKB, hat noch einen guten Aktivenstamm in Lübeck-Moisling, beim SV Heikendorf, in Laboe und bei Schwalbe Mönkeberg. Bei deren Veranstaltungen (Landesmeisterschaften, Landespokal, Bundespokal, Lehrgänge und Sportausschusssitzung) bin ich immer noch als Kampfrichter dabei, um dem BDR das Mitspracherecht zu erhalten.

Besonders erfolgreich war der RV Rot-Weiß Moising mit drei Bundespokalsiegen im Einradfahren der Männer und zwei Deutschen Meisterschaften der Männer im Einradfahren der 4er- und 6er-Mannschaft. Eine besonders gute Nachwuchsarbeit schafft der Heikendorfer SV auf dem Kieler Ostufer mit über 20 Teilnehmern beim Landespokal im 1er- und 2er-Kunstoffahren am 18. November in Heikendorf.

Gustav Körner

Jahresbericht Mountainbike

Leider haben im Jahr 2001 viele Leistungsträger mit dem MTB-Sport aufgehört oder sind aus beruflichen Gründen weggezogen. Aber der Trend in der MTB-Szene zeigt auch, dass die Fahrerfelder seit 2 Jahren kleiner werden. Trotzdem schaffen es immer mehr deutsche Fahrer, sich in der Weltspitze zu etablieren. Das Problem ist, dass der MTB-Sport aus der Zeit herausgewachsen ist, in der man noch, ohne sich zu spezialisieren, Lizenzrennen gewinnen konnte. Selbst die Jedermannklasse hat mittlerweile so ein Niveau erreicht, dass die wirklichen "Jedermannen" keine Lust mehr haben.

Aber es gibt auch sehr viel Erfreuliches zu berichten. So hat Carsten Scheibe (RG Kiel) zum 3. Mal den MTB-Jedermann-Cup durchgeführt und einen Amateur-Cup ins Leben gerufen. Leider mussten jeweils 2 Rennen gestrichen werden. Besonders schade war es um den Finallauf in Lübeck, welcher mustergültig von der Familie Hagge vorbereitet wurde. An dem Wochenende des Finallaufs wurden alle sportlichen Veranstaltungen in Schleswig-Holstein aus verständlichen Gründen, wegen des Anschlages auf das World Trade Center, abgesagt. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben und ich hoffe, dass Carsten seine Rennserien weiterhin durchführt. Ebenfalls findet in der Saison 2002 wieder der Stevens-Jeantex-Cup statt, den Werner von Hacht trotz schwindender Starterzahlen weiterhin durchführt, um auch weiterhin den Rennfahrern aus dem ganzen norddeutschen Bereich anspruchsvolle Wettkämpfe bieten zu können.

Auch im Nachwuchsbereich tut sich wieder etwas. So konnten Janos Pütz (RG Eckernförde) und Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV), beide U15, bei der Nordmeisterschaft die Plätze 3 und 4 belegen. Im Jugendbereich konnte Dennis Sommerfeld mit Platz 5 das gute Ergebnis vervollständigen. Auch im Amateurbereich haben wieder mehr Fahrer ihr MTB im Keller ausgegraben. So waren auch bei der Nord- bzw. Landesmeisterschaft genügend Fahrer am Start, um den Landesmeistertitel auszufahren. Landesmeister wurde Mark Liedtke, RG Kiel. Ich selbst werde mein Amt als MTB-Fachwart bei der Jahreshauptversammlung abgeben, da ich mit der Jugendarbeit, zu der natürlich auch die Betreuung der MTB-Fahrer gehört, bestens ausgelastet bin. Ich wünsche mir, dass auch weiterhin Vereine daran interessiert sind, MTB-Rennen auszurichten und auch Nachwuchs gezielt zum MTB-Sport zu bringen.

Ludger Gbiorczyk

Jahresbericht Radwandern

Rückblickend ist eine Stagnation zu erkennen, was zumindest auf neue Aktive zu beziehen ist. Auch die Mitmach-Aktionen waren bei einigen Vereinen zurückgegangen und bei anderen Vereinen gestiegen. Aber im Durchschnitt lag alles im Soll. Die Schlager der Saison waren die "Große Frühlingsfahrt" nach Owschlag, zum 26. Male gingen wieder über 70 Radler auf die 100 km Strecke, und "Ein Wochenende im Herbst" mit 100 Teilnehmern, davon 35 Radwanderer. Weitere Veranstaltungen waren die Einladungsfahrt nach Schwarzenbek, die Sternfahrt zur DEHOGA-Tour in Dithmarschen, als Landes-Radsport-Treffen. Alle Veranstaltungen waren von den Radwanderern mehr oder weniger gut besucht.

Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ siegte der TSV Schwarzenbek knapp vor der RG Kiel und PMS Bad Oldesloe.

Der Trend im Breiten- u. Freizeitsport, insbesondere im Bereich des Radwanderns, Veranstaltungen so locker wie möglich zu halten und die Einschränkung von Wertungen, setzt sich weiter fort. Aber trotzdem gibt es genügend Teilnehmer, die ihre Leistung bestätigt haben möchten und dieses auch bekommen sollen. Das Angebot ist groß. So konnten auch 2001 die Aktivitäten wieder nachgewiesen und bestätigt werden bei der Erfüllung der Mind.-km-Leistung lt. Generalauszeichnung Wanderfahren des BDR, die Sonderauszeichnung des Verbandes "Bauernhöfe", die Suchfahrt des BDR "Hansestadt Bremen" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens. Hier ist ein neues Höchstmaß mit 83 Absolventen erreicht.

Das Bundes-Radsport-Treffen in Aschaffenburg wurde nur von der RG Kiel (mit 37 Teilnehmern) besucht. Der RG Kiel gelang dabei der erste Sieg bei der 26. Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Für die Bundeswertung bewarben sich 9 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen:

Klasse: 1

4. Pl. Radsportgemeinschaft Kiel	202 Fahrten / 133.455 km
18. Pl. TSV Schwarzenbek	86 Fahrten / 57.938 km
19. Pl. RV Schleswig	125 Fahrten / 57.372 km

Klasse: 4

14. Pl. TS Riemann Eutin	73 Fahrten / 23.361 km
--------------------------	------------------------

Klasse: 5

5. Pl. RSV Husum	101 Fahrten / 37.728 km
8. Pl. PMS Bad Oldesloe	66 Fahrten / 27.805 km
36. Pl. Post SV Heide	25 Fahrten / 8.300 km

Klasse: 6

15. Pl. TSV Oeversee	28 Fahrten / 5.859 km
16. Pl. RSG Dithmarschen	31 Fahrten / 5.286 km

Radwandern wird auch noch in Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegen 10 Vereine das Radwandern.

Nachfolgender Spiegel zeigt die Verteilung der einzelnen Jahresauszeichnungen von verschiedenen Disziplinen auf:

	BDR	Suchf.	Rallye	DRA
RG Kiel	18	12	10	32
TSV Schwarzenbek	10	4	6	13
RSV Husum	4	1	1	9
TS Riemann Eutin	1	1	0	0
RSG Dithmarschen	3	4	1	3
RSC Oeversee	1	0	0	0
PMS Bad Oldesloe	1	6	7	14
RV Schleswig	0	0	0	8
RG Wedel	0	0	1	0
Rendsburger BC	0	0	0	1
Kieler RV	0	0	0	2
Post SV Heide	0	0	1	0

BDR-Sonderauszeichnungen für gesammelte Kilometer-Leistungen ab 1994 wurden auf Antrag verliehen an:

- 5.000 km an Heinz Lühr (TSV Schwarzenbek)
- 20.000 km an Martina Nüsch und Sigrid Wenk (TSV Schw.)
- 30.000 km an Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek)
- 50.000 km an Heinrich Lorenzen (RG Kiel) und Klaus Weber (TSV Schwarzenbek)

Willi Schmidt

Radwanderverein des Jahres 2001

Pl.	Verein	Owschlag Teilnehmer/ Punkte	Schwarzenb. Teilnehmer/ Punkte	Heide Teilnehmer/ Punkte	Rallye Teilnehmer/ Punkte	Suchfahrt Teilnehmer/ Punkte	DRA Teilnehmer/ Punkte	BDR Vereinsw. Punkte	Modus Vereins-Km : Vereinsfahrten : 10	= Pkt.	Ges.-Punkte
1.	TSV Schwarzenbek	6/100	15/100	7/100	6/100	4/100	13/100	100	57.938: 86:10	67,37	767,37
2.	RG Kiel	22/100	18/100	16/100	16/100	14/100	13/100	100	133.455:202:10	66,07	766,07
3.	PMS Bad Oldesloe	3/100	8/100	0/000	6/100	6/100	14/100	100	27.805: 66:10	42,13	542,13
4.	RSG Dithmarschen	4/100	0/000	8/100	6/100	7/100	3/100	100	5.286: 31:10	17,05	517,05
5.	RSV Husum	5/100	0/000	6/100	1/000	1/000	9/100	100	37.728:101:10	37,35	437,35
6.	RV Schleswig	14/100	0/000	0/000	0/000	0/000	6/100	100	57.372:125:10	45,90	345,90
7.	Post SV Heide	5/100	0/000	9/100	1/000	0/000	0/000	100	8.300: 25:10	33,20	333,20
8.	TSV Oeversee	0/000	0/000	8/100	0/000	0/000	0/000	100	5.859: 28:10	20,93	220,93
9.	TS Riemann Eutin	0/000	0/000	0/000	0/000	1/000	0/000	100	23.361: 73:10	32,00	132,00
10.	SV Adelby	0/000	0/000	6/100	0/000	0/000	0/000	000			100,00

Jahresbericht Radtourenfahren

Im Verlauf der letzten Jahre haben sich in Schleswig-Holstein eine Vielzahl von RTF-Veranstaltungen etabliert. Die Teilnehmerzahlen stiegen erfreulicherweise kontinuierlich an. Doch mit der Größe der Veranstaltungen wuchsen auch die Probleme: einige (zumeist nicht-organisierte) Radfahrer verwechseln unsere RTF's mit den HEW-Cyclassics, ignorieren vorfahrtsregelnde Schilder und Lichtzeichen. Auf der anderen Seite stehen die Genehmigungsbehörden, die auf Grund einzelner im Rahmen von RTF's festgestellter Verstöße gegen die StVO das Verkehrs-Chaos über Schleswig-Holstein hereinbrechen sehen. Und so kam, was sich schon seit längerem andeutete: Veranstaltungen wurden nicht mehr genehmigt. Die RTF des RSC Itzehoe musste deshalb abgesagt werden, die der RG Wedel fand nur dank politischer Unterstützung statt (siehe Bericht von Bernd Schmidt in **WINDKANTE** Nr. 13/Dezember 2001).

Wie die auf politischer Ebene eingeleiteten Gespräche ausgehen werden, bleibt abzuwarten. Jedenfalls hat sich die Situation für das Radtourenfahren in Schleswig-Holstein dramatisch zugespitzt. In einem Bundesland, dessen Tourismus-Branche dieses Land als fahrrad-freundlich bewirbt, werden organisierte Fahrrad-Veranstaltungen in Frage und alle RTF-Teilnehmer unter Generalverdacht gestellt.

Hinter diesen Ereignissen steht die sportliche Bilanz völlig zu Unrecht leider erst an zweiter Stelle. Denn der positive Trend der letzten Jahre setzt sich fort. Die zwölf RTF's sind, von kleineren Ausnahmen abgesehen, bestens organisiert. Mit

dem NordCup hat sich eine attraktive Radmarathon-Serie entwickelt, die viel Zuspruch erfährt.

Gegen den Bundestrend, steigt weiterhin die Anzahl ausgegebener Wertungskarten. Von 426 habe ich 205 Wertungskarten zurück bekommen. 156 Radsportlerinnen und Radsportler haben die notwendigen Punkte gesammelt, so dass ihnen die BDR-Auszeichnung überreicht werden darf. Und zwei der drei Sieger im BDR-Wettbewerb „Breitensportverein des Jahres“ waren mit der RG Kiel und dem RSV Husum auch im vergangenen Jahr wieder Vereine aus Schleswig-Holstein.

Natürlich gibt es auch Bereiche, in denen das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft ist. Die Frauenquote liegt bei gerade einmal 21%, Sternfahrten werden von 70% der Vereine überhaupt nicht genutzt, das Bundes-Radsport-Treffen wurde von nur einer RTF-Gruppe aus Schleswig-Holstein besucht. Dieser, der RG Kiel, gelang auch der Sieg bei diesem Bundes-Wettbewerb.

Das wichtigste Ziel für die neue Saison wird sein, dass unsere Vereine ihre Veranstaltungen in Zukunft wieder ohne den unsere Sportart in ihrer Existenz bedrohenden behördlichen Widerstand durchführen können. Wenn alle Beteiligten guten Willen mitbringen, sollte dies erreichbar sein. Jeder von uns kann seinen Beitrag dazu leisten, indem er beim Rad fahren die Regeln im Straßenverkehr einhält.

Rolf Titel

RTF-Vereinswertung 2001

und ein bisschen Statistik der Saison

Verein	Ausgabe	Rücklauf	BDR-Auszeichnung	km	Punkte	Gesamt-Fahrten	Tagesfahrten	Permanente	U15 mit Ausz.	Ergebnis
RG Wedel	30	26	22	46.823	1.200	443	263	158	0	65,05
RG Kiel	39	28	27	60.154	1.361	376	323	49	0	64,70
RSV Husum	34	20	20	29.390	762	308	122	123	5	52,60
RST Lübeck	30	22	16	31.823	804	311	135	141	0	50,13
RSC Kattenberg	37	10	10	21.602	522	155	112	43	0	47,90
Rendsburger BC	34	9	7	15.382	405	156	65	82	0	46,57
Kieler RV	37	12	12	19.280	494	194	82	112	0	41,83
RSC Oeversee	32	19	8	15.049	381	116	58	36	0	34,25
Audax Club S-H	16	8	6	14.636	250	83	49	20	0	33,83
RV Schleswig	10	7	6	8.266	205	53	38	12	0	27,00
FT Neumünster	11	6	3	11.332	246	69	41	19	0	
Einzelmitglieder	18	4	4	8.248	201	-	-	-	0	
SC Pinneberg	12	7	3	7.290	189	68	41	8	0	
RSC Itzehoe	18	8	2	6.181	157	44	17	0	0	
ABC Wesselin	8	6	2	5.380	132	38	19	0	0	
RV Trave Bad Oldesloe	5	2	2	3.514	83	19	19	0	0	
SG Athletico Büdelsdorf	2	2	1	2.215	49	13	8	0	0	
RSG Dithmarschen	2	2	2	1.732	47	23	10	13	0	
PMS Bad Oldesloe	3	3	0	1.180	31	13	0	0	0	
SV Großhansdorf	9	3	1	1.176	31	14	0	0	1	
RC Preetz	10	1	1	1.320	30	6	6	0	0	
RG Eckernförde	11	1	1	999	26	8	7	1	0	
MTV Henstedt	13	0	0	0	0	0	0	0	0	
Post SV Heide	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
MTV Segeberg	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
TS Riemann Eutin	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
	426	206	156							

RTF-Frauen 2001

Name	Vorname	Verein	Tln.	km	Pkte.
Evers	Heidegard	RG Kiel	32	5361	126
Hahn	Carola	RG Wedel	47	4258	111
Behrens	Sonja	RG Wedel	27	4467	109
Hajak	Barbara	RG Wedel	30	3356	89
Behrens	Andrea	RG Wedel	20	3387	82
Reiher	Anke	RG Kiel	18	3209	71
Wilke	Roswitha	RSV Husum	28	2327	60
Landtau	Christa	RG Kiel	17	2567	59
Behrens	Angelika	RG Wedel	18	2335	58
Meyer-Persson	Jutta	RG Kiel	11	2661	57
Siedschlag	Katja	RSC Kattenberg	14	2172	53
Meeder	Christa	RG Kiel	12	2133	48
Grantz	Traute	RT Lübeck	21	1741	45
Klatt	Erika	RG Kiel	13	2007	44
Hansen	Silke	RSV Husum	19	1622	42
Herz	Regina	RG Wedel	20	1607	42
Marquardt	Margit	RG Kiel	10	1768	37
Mayer	Susanne	Kieler RV	17	1346	35
Weber-Apitz	Gerda	RG Kiel	7	1577	33
Karger	Karin	RG Kiel	7	1559	32
Bock	Karin	RG Wedel	15	1173	31
Ewers	Dörte	SC Pinneberg	12	1131	29
Thimm	Ilka	RSC Kattenberg	10	1068	27
Sievertsen	Christa	RSG Dithmarschen	13	996	27
Burandt	Nina	RSV Husum	9	981	26
Schulz	Brunhilde	RT Lübeck	10	988	25
Henning	Gertraut	RG Wedel	14	845	21
Römer	Marion	RV Schleswig	6	859	20
Botter	Rita	RSG Dithmarschen	10	736	20
Weber	Inge	RG Kiel	10	729	19
Rosemeier	Susan	RG Wedel	8	720	19
Woischnig	Gertrud	RG Kiel	9	672	18
Thomsen	Rosel	RG Wedel	3	750	16
Harms (Schü)	Carima	SV Großhansdorf	6	417	11

und 9 weitere Fahrerinnen, die die erforderliche Punktzahl nicht erreicht haben.

RTF-Männer 2001

Name	Vorname	Verein	Tln.	km	Pkte.
Wenzel	Dirk	RG Wedel	61	5933	156
Götzmann	Walter	RSC Kattenberg	42	6089	144
Kollbach	Knut	FT Neumünster	45	6751	142
Wilke	Harald	RSV Husum	50	5277	131
Hauskeller	Kay	RSC Oeversee	32	4394	110
Landtau	Hans Jürgen	RG Kiel	21	4655	104
Drews	Werner	Rendsburger BC	44	3843	102
Dr. Klupp	Ingo	Rendsburger BC	41	3675	97
Spieker	Klaus	RT Lübeck	34	3512	91
Koch	Ingo	RG Kiel	38	3431	90
Heiß	Gerald	Einzelmitglied	20	3276	80
Bülk	Alexander	RSC Kattenberg	19	3144	72
Scheinpflug	Michael	SC Pinneberg	25	2761	72
Thomsen	Claus	RSV Husum	22	2725	71
Hildebrandt	Günter	RT Lübeck	27	2708	70
Ecksmann	Jens	Kieler RV	28	2642	70
Nothdurft	Wolfgang	RG Kiel	17	3052	67
Meeder	Edgar	RG Kiel	17	2807	66

Wilke (Schü)	Malte	RSV Husum	33	2469	64
Mayer	Rainer	Kieler RV	28	2436	63
Harms	Heino	Audax Club SH	20	4941	62
Liefke	Joachim	RT Lübeck	25	2370	61
Rittel	Georg	RG Wedel	22	2254	59
Lange	Thomas	RT Lübeck	17	2582	58
Neumann	Jürgen	Kieler RV	25	2199	58
Paetow	Thomas	ABC Wesseln	12	2162	52
Westphalen	Frank	Einzelmitglied	14	2130	52
Apitz	Wolfgang	RG Kiel	14	2250	51
Voigt	Peter	RT Lübeck	24	1977	51
Schmidt	Bernd	RG Kiel	14	2223	50
Hosan	Ralf	RG Wedel	17	1917	50
Herz	Werner	RG Wedel	23	1910	50
Koop	Michael	RT Lübeck	14	2041	49
Verhoeven	Theodor	RV Schleswig	9	1965	49
Driessen	Eckhard	Rendsburger BC	19	1836	48
Kußler	Jens	RG Kiel	11	1922	47
Dehmke	Reinhard	RT Lübeck	15	1826	47
Persson	Dieter	RG Kiel	8	2207	45
Klatt	Hans-Werner	RG Kiel	13	2050	45
Höfs	Michael	RV Trave Bad Old.	10	1881	44
Holst	Sven	RSV Husum	19	1654	43
Schmies	Klaus	RG Wedel	16	1644	43
Neller	Horst	RG Kiel	11	1972	42
Bülck	Klaus	RSC Kattenberg	9	1950	42
Karger	Klaus	RG Kiel	11	1918	41
Gohlke	Helwig	RSC Kattenberg	11	1633	41
Krahwinkel	Martin	RT Lübeck	14	1586	41
Mowwe	Werner	Kieler RV	18	1552	41
Walter	Thomas	FT Neumünster	8	1849	40
Leube	Jürgen	RSC Itzehoe	9	1647	40
Hillringhaus	Gert	RT Lübeck	15	1573	40
Röhl	Cay	Kieler RV	12	1688	39
Rogowski	Andre	RV Trave Bad Old.	9	1633	39
Fuchsius	Frank	RSC Kattenberg	17	1479	39
Woischnig	Heinz	RG Kiel	10	1759	38
Szczyglowski	Leander	RG Kiel	10	1756	38
Büchmann	Klaus	Einzelmitglied	9	1629	38
Bittes	Christoph	RV Schleswig	8	1478	38
Dehmke	Rüdiger	RT Lübeck	14	1455	37
Wenzel	Michael	Rendsburger BC	14	1404	37
Kohn	Werner	RSV Husum	13	1391	37
Jensen	Michael	RSC Oeversee	7	1520	36
Mayer	Thomas	Kieler RV	12	1478	36
Habeck	Stephan	RSC Kattenberg	14	1400	36
Raczkowski	Horst	RSC Kattenberg	11	1377	36
Willmers	Klaus Dieter	SG Athl. Büdelsd.	8	1678	35
Ruge	Jens	FT Neumünster	7	1629	35
Marxen	Hans-Jürgen	RV Schleswig	7	1540	35
Verseemann	Ronald	RG Kiel	17	1364	35
Wassill	Rolf	RG Wedel	12	1320	35
Snayberk	Josef	Kieler RV	13	1299	34
Nolte	Frank-Ingolf	Kieler RV	13	1278	34
Horn	Stefan	Audax Club SH	9	1446	33
Tausche	André	RSV Husum	11	1284	33
Tschierschky	Andreas	Rendsburger BC	9	1268	33
Schneider	Christian	RSV Husum	12	1249	33
Niederbremer	Manfred	RSV Husum	12	1230	33
Schindler	Jürgen	ABC Wesseln	7	1366	32
Olfemann	Uwe	RSC Kattenberg	8	1290	32
Steinke	Thomas	RSC Itzehoe	8	1240	32
Mielke	Rainer	RV Schleswig	7	1237	32
Thomsen	Claus Peter	Rendsburger BC	12	1219	32
Engels	Achim	Kieler RV	6	1340	31
Roos	Karl	RSC Oeversee	7	1245	31

Heesch	Werner	Einzelmitglied	12	1213	31
Otto	Bernd	SC Pinneberg	12	1201	31
Hidde	Reiner	RT Lübeck	12	1200	31
Scholz	Reinhold	RSC Preetz	6	1320	30
Spethmann	Rolf	RSC Oeversee	7	1243	30
Langbehn	Ulrich	RG Wedel	13	1140	30
Affenzeller	Hans-Peter	RSC Oeversee	9	1136	30
Hellmann	Dieter	RSC Oeversee	15	1129	30
Vollmer	Manfred	Audax Club SH	10	1590	29
Kasimir	Thomas	RG Wedel	7	1269	29
Partyka	Andreas	RT Lübeck	9	1131	29
Wentzel	Wolfgang	RG Wedel	14	1127	28
Warnecke	Henning	Audax Club SH	13	1086	28
Looock	Thomas	Kieler RV	12	1047	28
Albers	Hans-Heinric	RT Lübeck	13	1075	27
Vanhöfen	Hans	RSC Oeversee	9	1050	27
Wildung	Klaus-Dieter	RG Wedel	13	1027	27
Meinicke	Herbert	RSV Husum	13	1013	27
Hennings	Sönke	RSV Husum	9	1002	27
Kluge	Joachim	Audax Club SH	8	1175	26
Holst	Matthias	RSV Husum	8	1064	26
Matthusen	Marcus	RT Lübeck	12	1024	26
Vollmer	Jürgen	RSC Oeversee	8	1000	26
Pütz	Franz	RG Eckernförde	8	999	26
Lunks	Dirk	Rendsburger BC	8	995	26
Pirk	Peter	RV Schleswig	13	986	26
Burandt	Heiko	RSV Husum	9	981	26
Schmitt	Thorsten	RG Wedel	13	976	26
Militzer	Jörn	Audax Club SH	9	1365	25
Richter	Rolf	RG Kiel	4	1266	25
Huyeng	Theo	RG Kiel	10	978	25
Kruse	Jens	Kieler RV	10	975	25
Meinicke	Karl-Heinz	RG Wedel	8	958	25
Hannes	Dirk	RSV Husum	11	936	25

und 44 weitere Fahrer, die die erforderliche Punktzahl nicht erreicht haben.

Radwander-Meeting

Am 19. Februar trafen sich die Radwanderer des Verbandes zu Willi's Radwander-Meeting. Mehr als 60 Wanderfahrer fanden den Weg nach Bordesholm. So zog Willi Schmidt auch ein positives Resümee der letzten Saison. Zunächst erhielten die erfolgreichen Vereine ihre BDR-Vereinsauszeichnung. Anschließend wurden die Porzellanteller für den RSV-Sonderwettbewerb „Bauernhöfe 2001“ verteilt. Dabei erreichten knapp 50 Radler die Mindestvorgabe von 10 Zielen. Die beachtlichste Leistung verbuchte dabei Rolf Tönnies (RG Kiel) für sich. Er fuhr zu allen 81 Zielen; und zwar alle mit dem Rad von Kiel aus. Dafür erhielt er eine Urkunde und den Applaus der Anwesenden.

Einen neuen Teilnehmerrekord gab es bei den Absolventen des BDR-Radsportabzeichens. 83 Erfüller aus Schleswig-Holstein waren neuer Rekord. Dabei war auch der vereinslose Karl-Heinz Joost, der bereits zum 15. Male sein Radsportabzeichen ablegte. Der als Extremsportler bekannte Kieler hält mehrere Weltrekorde in seiner Alterklasse im Laufen und im Triathlon und steht im Guinness-Buch der Rekorde. So viel rumgekommen und so viel erreicht; aber das Radsportabzeichen macht er jedes Jahr!

Jubel kam dann beim TSV Schwarzenbek auf, denn der Sieger des Wettbewerbs „Radwanderverein des Jahres“ (s. Seite 12) wurde gekürt. Die sieggewohnten Kieler wurden trotz der größeren Anzahl der Touren und Gesamtkilometer denkbar knapp auf den zweiten Platz verwiesen. Mit einem Scheck über 125 Euro für die Vereinskasse und dem versprochenen „neuen“ Wanderpreis, der beim Tag der Meister ausgegeben wird, konnten sich die Schwar-

zenbeker freuen. Als Trostpflaster erhielt die RG Kiel 75 Euro für's Vereinsäckel und 50 Euro gingen an den Dritten, PMS Bad Oldesloe. Der selbstgebackene Kuchen war nun verzehrt, Kaffee war alle, die Teilnehmer und Willi Schmidt zufrieden, und alle freuen sich auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison.

Kontrollfahrer-Meeting

Am folgenden Tag trafen sich die RTF-Kontrollfahrer der beiden Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein zu ihrer jährlichen Termin-Konferenz. Dabei musste Kontrollfahrer-Obmann Jan Matho feststellen, dass der Kreis derer schon wieder kleiner geworden ist. Für die kommende Saison ist der Einsatz jedoch gesichert und für den Herbst wurde mit dem 20. Oktober jetzt schon ein Termin für die Aus- und Weiterbildung festgelegt. Also, wer Lust hat Kontrollfahrer zu werden, oder wer jemanden kennt, der sich dazu eignen würde, der melde sich bei Jan Matho.

RTF-Kaffee-Klatsch

Am Nachmittag des 20. Januar war es dann Zeit für die RTF-Fahrer des Verbandes, die sich zu ihrem jährlichen Kaffeeklatsch trafen. Enttäuscht waren die Verantwortlichen zunächst von der geringen Teilnehmerzahl. Nur etwas mehr als 50 RTF-FahrerInnen fanden dieses Jahr den Weg nach Bordesholm. Und wenn es die RG Kiel nicht geben würde, die mit fast 30 Teilnehmern das größte Kontingent stellte, dann hätte die Geschichte noch trostloser ausgesehen. Kein RTF-Fahrer aus Kattenberg, keiner aus Rendsburg, Oeversee, Schleswig, Pinneberg oder Itzehoe, nur ein Vertreter vom Kieler RV und vom RST Lübeck! So, Leute, kann kein Start gemacht werden: Plakette abholen und fertig. Dabei sind wir überzeugt, dass die Information über den Kaffeeklatsch mal wieder nicht bei den RTF-FahrerInnen angekommen ist. Deshalb werden wir im nächsten Jahr mit einem neuen Konzept aufwarten.

RTF-Fachwart Rolf Titel hatte sich besonders viel Mühe gegeben. Am Eingang hingen eine Reihe von Statistiken. Rolf hatte alle RTF-Karten-Daten in seine Datenbak eingegeben und daraus interes-sante Tabellen gemacht, u.a. über den Altersdurchschnitt der RTF-Fahrer. (Dazu mehr in der nächsten **WINDKANTE**) Jeder erfolgreiche RTF-Fahrer erhielt einen Umschlag mit seiner Wertungskarte, der Jahresauszeichnung und der kompletten Aufstellung. Bei den Damen konnte Heidegard Evers (RG Kiel) mit 126 Punkten zum ersten Mal beste RTF-Fahrerin werden. Bei den Männern gab es großen Jubel, denn Dirk Wenzel (RG Wedel) hatte es in seinem sechsten Anlauf auf den Titel mit 156 Punkten endlich geschafft. Die Freude bei Dirk war riesengroß und jeder gönnte es dem ruhigen und sympathischen Fotografen aus Hamburg.

Spannend war es dann auch bei der Vereinswertung. Hier gab es nur die Frage: Wedel oder Kiel? Und es war ähnlich wie bei den Radwanderfahrern, denn die RG Kiel wurde knapp geschlagen. Mit nur 0,35 Punkten, das entspricht genau den Unterschied von drei RTFs und einer Permanenten, wurde das knappste Ergebnis aller Zeiten eingefahren. Doch, obwohl die RG Kiel die meisten Punkte, Kilometer und Erfüller hatte, ist der Modus, so wie er praktiziert wird, gut und auch gerecht. Denn er spiegelt die durchschnittliche Leistung des Vereins wieder und die war nun mal in Wedel auf einem höheren Niveau. So bekommt dann auch die RG Wedel beim Tag der Meister ihren Wanderpreis, den großen Spiegel, für ein weiteres Jahr überreicht.

Sechstagerennen in Kiel?

Das ist die neueste Nachricht aus dem Umfeld der Kieler Ostsee-Halle. Die Verträge sollen kurz vor dem Abschluss stehen. Anfang Dezember 2003 soll sich das Karussell wieder in Kiel drehen. Da sind wir mal gespannt. Für Kiel und Schleswig-Holstein ist das natürlich eine Attraktion, für die Radsportler der Region eine Sensation. Mal schauen, was daraus wird!

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

09. Feb 2002	Radsportverband Schleswig-Holstein Tag der Meister und Jahreshauptversammlung Neumünster, Hotel Prisma
22.-24. Feb 2002	Radsportverband Schleswig-Holstein Kader-Lehrgang in Malente
14. März 2002	Radsportverband Schleswig-Holstein Radler-Stammtisch in Neumünster
21.-23. März 2002	Bund Deutscher Radfahrer Bundeshauptversammlung in Altensteig/Württ.
23. März 2002	SV Adelby und RSV Schleswig-Holstein Landesmeisterschaft Radball in Flensburg
01. April 2002	RV Germania Hamburg Saisonöffnungsrennen in Barmstedt (alle Kl.)

Rennsport

ALTERSKLASSENEINTEILUNG 2002

Senioren 4	ab 61 Jahre	ab 1941
Senioren 3	ab 51 Jahre	ab 1951
Senioren 2	ab 41 Jahre	ab 1961
Senioren 1	ab 30 Jahre	ab 1972
Elite	ab 23 Jahre	ab 1979
U23	19-22 Jahre	ab 1980-1983
Frauen	ab 19 Jahre	ab 1983
U19	17/18 Jahre	1984/85
U17	15/16 Jahre	1986/87
U15	13/14 Jahre	1988/89
U13	11/12 Jahre	1990/91
U11	9/10 Jahre	1992/93

RENNKALENDER 2002

01.04.	Barmstedt, Saisonöffnung HH und SH
28.04.	Brügge, Straßenrennen
04.05.	Krumstedt, LV-Meisterschaft Einzel-Zeitfahren
05.05.	Ascheffel, LV-Meisterschaft Straße
05.06.	Rolfshörn, LV-Meisterschaft Zeitfahren Kids
09.06.	Lübeck, Rundstreckenrennen, buo
20.06.	Eckernförde, Rundstreckenrennen, Ivo
22.06.	Husum, Rundstreckenrennen, buo
23.06.	Kiel, Rundstreckenrennen, buo
10.08.	Eckernförde, Rundstreckenrennen, buo
11.08.	Kiel, Kriterium, buo
31.08.	Krumstedt, LV-Meisterschaft Zweier-Zeitfahren
05.10.	Olpenitz, Saison-Abschluss, Kriterium, mit anschließender Siegerehrung im Kids-Cup und der Schleswig-Holsteinischen-Mannschafts-Meisterschaft

Freud und Leid

Beides gab es im Hause Klupp (Rendsburger BC). Zunächst haben Ingo und seine langjährige Lebensgefährtin Bärbel am 20. Dezember geheiratet. „Dass meine Frau mich nach 14 Jahren noch geheiratet hat, ist ein Wunder“, dürfen wir Ingo zitieren. Dann kam das Unglück. In ihrem Haus gab es im Heizungskeller einen Brand und sie entgingen knapp einer Katastrophe. Da kann man nur doppelt gratulieren.

Marcus Matthusen, 1. Vorsitzender des Radsport-Team Lübeck, zieht in diesen Tagen um. Seine neue Anschrift und damit auch die neue Vereinsanschrift lautet: Siegfriedstr. 74, 23562 Lübeck. Telefon und e-mail bleibt wie bisher.

Drei neue Vereine haben wir zum 01.01.02 in den Radsportverband Schleswig-Holstein aufgenommen:

VfL Börnsen e.V., Spartenleiter Jens Naundorf
Haidweg 10 a, 21039 Börnsen, Tel. (040) 7 20 80 15
e-mail: jens.naundorf@vfl-boernsen.de

Uni Ski Club Kiel e.V., Spartenleiter Frank Vobbe
Manrade 32, 24106 Kiel, Tel/Fax: (04 31) 33 36 47
e-mail: dirkvobbe2000@yahoo.de

SuS Waldenau e.V., Spartenleiter Uwe Zurloh
Lee-Dieks-Weg 14 b, 25462 Rellingen, Tel. (0 41 01) 59 10 83
Fax (0 41 01) 59 27 64, e-mail: Uwe-Zurloh@t-online.de

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg im Radsport und im Radsportverband Schleswig-Holstein.

Online

Zum 01. Januar 2002 ist der Radsportverband Schleswig Holstein mit seiner website unter www.radsport-sh.de online. Beim Blättern wird dem Betrachter auffallen, dass wir einen besonderen Augenmerk auf den Service gelegt haben. So können eine Menge Informationen, Vordrucke und Regeln, u.a. die BDR-Sportordnung und die aktuellen Wettkampfbestimmungen, runtergeladen werden. Bei der Gestaltung der Seiten haben sich Harald Spethmann und sein Sohn Daniel, der das beruflich macht, besonders viel Mühe gegeben und uns einen prima Internet-Auftritt verpasst. Den Beiden gilt unser Dank. Und damit wir immer aktuell sind, werden die Seiten laufend verbessert, geändert und ergänzt. Habt ihr Anregungen oder Wünsche? Dann gebt die Infos bitte an Harald weiter.

Gelbe Karte

Auf der letzten Hauptversammlung haben wir beschlossen, dass die Vereine, die ihre Mitglieder-Meldungen nicht bis Ende des Jahres abgegeben haben, mit einer Strafgebühr belegt werden. Bis zum 31.12.01 fehlten noch 13 Vereine mit 40% unserer Mitglieder!!!! Und plötzlich schlagen zwei Herzen in meiner Brust: Soll ich nun den Kopf schütteln über so viel Nachlässigkeit oder soll ich mich über die gewaltige Einnahme freuen? Also, ich freue mich erst mal über die Einnahme, denn sie kommt unserem Sportbetrieb zu gute. Den säumigen Vereinen aber zeige ich die gelbe Karte; mit der Hoffnung auf Besserung. Oder?

Zum Schluss...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichen verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen lässt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die **WINDKANTE** einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

